

Neuer Träger für Bildungsarbeit im IZF

Umstrukturierung: Die Deutsche Angestellten-Akademie übernimmt die operativen Aktivitäten von der „IZF gemeinnützige Bildungsgesellschaft“ und vom „Haus der innovativen Bildung“

Von Marten Siegmann

■ **Bad Oeynhausen.** Dass etwas passieren musste, sagt Bernd Kriete vom Vorstand der Fennel-Stiftung, sei schon im vergangenen Jahr klar gewesen. Jetzt folgten Taten: Zum 1. Oktober hat die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) die Bildungsarbeit im Innovationszentrum Fennel (IZF) übernommen.

Ein notwendiger Schritt, so Kriete. Denn immer größer würde der Bildungsmarkt, den sich vornehmlich einige wenige große Anbieter teilen. „Man braucht eine gewisse Größe, um wirtschaftlich arbeiten zu können“, sagt Kriete. Mit der Kapazität des derzeitigen Teams sei das nicht mehr möglich gewesen. Neun Vollzeit- und sechs Teilzeitkräfte beschäftigt das Haus der innovativen Ausbildung und Qualifizierung (HdiAQ) derzeit, acht Vollzeitkräfte sind es bei der „IZF Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH“. „Die Mitarbeiter gehen über in die DAA-Familie“, so Kriete. Und: „Die Fennel-Stiftung bleibt weiterhin bestehen, wird weiterhin ihre Ziele verfolgen.“ Auch bleibt sie Eigentümerin des IZF-Gebäudes an der Buddhastraße.

„Durch den Zukauf haben wir uns breiter aufgestellt“

Die DAA wird Pächter der Gebäudeflächen für Ausbildung, Umschulung und Qualifizierung, das Inventar inklusive der beiden Werkstätten geht in ihren Besitz über. 3.500 Mitarbeiter beschäftigt die DAA derzeit bundesweit an 300 Standorten, rund 170 Mitarbeiter sind es im Zweigstellenverbund Westfalen, der sei-



Neue Kooperation: Christian Grube (HdiAQ GmbH, v. l.), Bernd Steinmann (Schulleiter der Berufskollegs im IZF), Martina Wennemann (Leiterin des DAA-Zweigstellenverbunds Westfalen) und Bernd Kriete (Vorstand der Fennel-Stiftung).

FOTOS: MARTEN SIEGMANN

nen Sitz in Bielefeld hat. „Wir haben mit mehreren potenziellen Partnern verhandelt“, sagt Kriete. „Uns war es wichtig, dass das, was hier aufgebaut wurde, erhalten bleibt. Die DAA und wir haben die gleiche Philosophie und Zielsetzung.“ Auch ein Ausbau des Angebots, so Kriete, sei unter dem neuen Träger denkbar.

„Durch den Zukauf haben wir uns breiter aufgestellt – vor allem in Hinblick auf den gewerblich-technischen Bereich“, sagt Martina Wennemann, Leiterin des DAA-Zweigstellenverbunds Westfalen, der OWL, das Münsterland und das Ruhrgebiet umfasst. Bernd Steinmann soll



Frisch gedruckt: Edgar Gross (25, v. l.) und Benjamin Samland (27) arbeiten in der Werkstatt des IZF mit 3D-Modellen.

in Zukunft das Berufskolleg im IZF leiten, seit 2012 bis zuletzt stand er an der Spitze des Berufskollegs am Wilhelmsplatz in Herford.

Rund 150 angehende Industriemechaniker und Maschinen- und Anlagenführer aus 20 verschiedenen Nationen besuchen derzeit die Ausbildungs-Angebote im IZF, etwa ein Drittel von ihnen im Rahmen einer Umschulung. „Auch kaufmännische Bildungsgänge könnten in Zukunft möglich sein“, sagt Steinmann. Darüber hinaus sollen auch die Angebote zur Integration weiter gefördert werden – Deutschkurse und Coachings inklusive.

Stadt plant Neubau von zwei Radwegen

Ausschuss für Stadtentwicklung: Straßen NRW setzt Prioritäten an der Bergkirchener und Wulferdingsener Straße hoch

■ **Bad Oeynhausen** (tcg). Die Stadtverwaltung spricht sich für den Bau von Bürgeradwegen entlang der Bergkirchener und der Volmerdingsener Straße aus. Das geht aus einer Vorlage für den Ausschuss für Stadtentwicklung hervor. Die Projekte nicht neu.

Seit 2010 stehen sie auf der Agenda. Doch es fehlte das Geld und der Landesbetrieb Straßen NRW sortierte die Vorhaben weit hinten in die Prioritätenliste ein. Im August

nun teilte der Straßenbetrieb der Stadt mit, dass eine Vereinbarung zur Herstellung der Bürgeradwege zwischen Straßen NRW und der Stadt geschlossen werden könne. Die Kosten für die 1.500 Meter entlang der Bergkirchener Straße beziffert die Verwaltung auf 850.000 Euro einschließlich Grunderwerb.

Das Modellprojekt „Bürgeradwege“ soll es laut dem NRW-Verkehrsministerium ermöglichen, Radwege an

Landesstraßen unbürokratisch auch dann zu realisieren, wenn im normalen Bauprogramm dafür kurzfristig keine Mittel zur Verfügung stehen. Laut Ministerium werden die Radwege „gemeinsam von Straßen NRW, den beteiligten Kreisen und Kommunen sowie mit Hilfe engagierter Bürger realisiert.“

Gegenüber der üblichen Bauweise würden die Bürgeradwege mit reduziertem Standard gebaut, entsprechen

aber immer dem Stand der Technik und den Sicherheitsanforderungen.

Die Koordination übernimmt der Landesbetrieb Straßenbau in seinen Regionalniederlassungen. Der Radweg entlang der Bergkirchener Straße würde das Land laut Verwaltung mit zirka 200.000 Euro fördern.

Die Herstellungskosten für den Bürgeradweg an der Volmerdingsener Straße schätzt die Stadtverwaltung auf zirka

350.000 Euro. 100.000 Euro werde das Land beisteuern.

2018 könne mit dem Grunderwerb und den Bauarbeiten für beide Radwege begonnen werden. „Eine Realisierung der Verbindung bis 2020 wäre demnach möglich“, heißt es in der Vorlage.

◆ Der Ausschuss für Stadtentwicklung tagt am Donnerstag, 27. Oktober, ab 17 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Richtfest am Vereinsheim des FC Bad Oeynhausen

Neubau: Nach der Grundsteinlegung im August nimmt das Gebäude Form an. Als nächstes soll das Dach gedeckt und die Installationen für Heizung, Wasser und Elektrizität eingebaut werden

Von Marten Siegmann

■ **Bad Oeynhausen.** Als deutlich stabiler als angenommen erweist sich das Schnapsglas, das Zimmermann Marcel Kröger symbolisch zu zertrümmern versucht. Klirren muss es – das ist guter Brauch bei einem Richtfest. Die Richtkronen hängen schon. Dann endlich, nach mehreren Anläufen, zerspringt das Glas auf dem Betonfundament des neuen Vereinsheims des FC Bad Oeynhausen (FCO).

Im August wurde der Grundstein für das Gebäude neben der Sparkassen-Arena gelegt – und mittlerweile stehen Rohbau und Dachkon-

struktion. „Wir sind im Zeitplan“, sagt Architekt Marco Rinne.

Wie es einmal im Inneren aussehen soll, lässt sich derzeit nur erahnen. Soviel aber ist klar: Auf der Südseite des Gebäudes soll ein Versammlungsraum mit rund 85 Quadratmetern Fläche entstehen, dahinter wird es jeweils zwei Umkleidekabinen für die Heim- und Gastmannschaften geben, hinzu kommen Duschen, zwei Schiedsrichter-Umkleiden, ein Büro, ein Heizungsraum, Herren- und Damen-toiletten und auch ein behindertengerechtes WC. „Neben dem Eingangsbereich haben wir einen kleinen Kiosk



Bereit zum Aufhängen der Richtkronen: Zimmermann Marcel Kröger (v. l.) und der FCO-Vereinsvorsitzende Dirk Göhner. FOTO: SIEGMANN

vorgesehen“, sagt Architekt Rinne. Und von der Theke aus, so der Plan, können Getränke direkt nach draußen gereicht werden. Probleme im Verlauf der bisherigen Arbeiten habe es lediglich ganz zu Anfang gegeben: „Der Untergrund hier war nicht der beste – wir hatten mit vielen Bauschuttresten zu kämpfen.“

Als nächstes soll das Dach gedeckt werden, dann folgen die Installationen für Heizung, Elektrik und Wasser. Bis Ostern 2017 soll dann alles fertig sein. Dann werden den FCO-Mitgliedern im neuen Vereinsheim 310 Quadratmeter Fläche zur Verfügung stehen.

NOTDIENSTE

Apotheken

Notdienst, 0800 00 228 33 oder im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke, Bad Oeynhausen.
Werre-Apotheke, 9,00 bis 9,00, Lübbecke Str. 14, Löhne, Bahnhof, Tel. (05732) 29 21.

Ärzte

Feuerwehr, Tel. 112.
Ärztlicher Notdienst, 13,00 bis 22,00, Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen, Tel. (0 57 31) 77 10 83. Notfallmäßige Hausbesuche unter 116 117 anmelden.

Krankentransporte

Krankentransporte, (0 57 31) 15 20, Bad Oeynhausen.

HNO

Praxis D. Walter, 13,00 bis 22,00, tel. Anmeldung, Bismarckstr. 8, Bünde, Tel. (05223) 29 99.
HNO-Notdienst, ab 22,00 bis 8,00: HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 7 90-0.

Kinderarzt

Praxis Buchholz/Schäffler, 13,00 bis 20,00, tel. Anmeldung, Herforder Straße 115, Vlotho, Tel. (05733) 96 00 00.

Kinderärztlicher Notdienst, ab 20,00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 25 44..

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

Zahnarzt-Notdienst, zu erfragen unter Tel. (05 71) 8 52 52, Minden.

Diakoniestation Bad Oeynhausen, Tel. (0 57 31) 2 06 11 o. 0171 3 30 68 68.

Thrombose-Notfall-Telefon, (0 57 31) 18 21 03, Artemed-Fachklinik, Portastraße 33-35.

Störungen

Westfalen Weser Netz GmbH, Entstörungsdienst für Strom-, Erdgas- und Wassernetz, Tel. (05251) 2 02 03 00.

Gasversorgung: Gelsenwasser Energienetze, Tel. 38 55.

Stadtwerke, Tel. (05731) 13 90 00, Mo.-Do. 8.00 – 16.00, außerhalb der Dienstzeiten, Tel. (05731) 15 20 (Feuerwache).

Gesangskurs bei der VHS

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Am Samstag, 29., und am Sonntag, 30. Oktober, findet jeweils von 10 bis 17 Uhr im Foyer der VHS ein Gesangskurs mit der Sängerin und Musikpädagogin Maria Stocka statt. Teilnehmen können alle, die die eigene Stimme kennen lernen und das „Instrument

Stimme“ erkunden möchten, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Neben Atem-Körper-Koordinationsübungen steht gezieltes Stimmtraining auf dem Programm. Anmeldung bei der VHS, Tel. (05731) 8 69 55-10 oder im Internet unter www.vhs-badoeynhausen.de.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05731) 24 00 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05731) 24 00 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05731) 24 00 65
Medienberater: (05731) 24 00 30

E-Mail: oeynhausen@nw.de

Thorsten Gödecker (tcg) 24 00 51
Jörg Stuke (juk) 24 00 54
Nicole Bliesener (nic) 24 00 53

Heidi Froreich (fro) 24 00 52
Nicole Sielermann (nisi) 24 00 55

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claußen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge-roth, Jobs: Lüddecking.
Lokales: Thorsten Gödecker
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung un-aufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51 vom 1. Januar 2016.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 32,50 EUR, bei Postzustellung 36,70 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum

Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: oeynhausen@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedenstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;
Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Str. 47-51 / Viktoriastr. 1-5, Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon (05 21) 5 55-6 27
oder Fax (05 21) 5 55-6 31

